



Weinmann: Strukturen des Terrorismus zerschlagen

Von deutschem Boden aus darf kein Terrorismus finanziert werden.

Bundesweit werden Razzien gegen das Finanzierungsnetzwerk des IS durchgeführt, an dem mehr als 1.000 Einsatzkräfte beteiligt waren und im Rahmen derer auch eine Festnahme in Baden-Württemberg erfolgte. Dazu äußert sich **Nico Weinmann**, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und rechtspolitischer Sprecher der FDP/DVP-Fraktion sowie Mitglied im Parlamentarischen Kontrollgremium, wie folgt:

„Terrorismus kennt keine Landesgrenzen. Daher ist es unabdingbar, dass unsere Ermittlungsbehörden und unsere Justiz professionell und ebenfalls grenzüberschreitend zusammenarbeiten. Für Extremismus jeglicher Couleur ist in unserer Gesellschaft kein Platz. Zu diesem Ermittlungserfolg gratuliere ich ausdrücklich.

Die Infrastruktur extremistischer Organisationen muss effektiv bekämpft und zerschlagen werden. Hierzu gehört natürlich auch deren Finanzierungsnetzwerk. Von deutschem Boden aus darf kein Terrorismus finanziert werden.“